

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

7 (7.1.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Viertes Blatt.

Sonntag, den 7. Januar

1906.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 10. Januar, 3 1/2 Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22, Konfirmanden-
saal). Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Hesselbacher über: „Götze von Verlichingen, eine
Mittergestalt aus der Reformationszeit“.

3.1.

E. Fischer.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

Unter dem Protektorate S. K. G. des Erbgroßherzogs Friedrich
von Baden.

Die Jahrgangsgemäße

3.1.

Generalversammlung

findet statt am Sonntag, den 14. Januar 1906, abends 7 Uhr, im
Saale der „Drei Jahreszeiten“ (Hebelstraße 21 II).

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorstandes; 2. Neuwahl des
engeren Vorstandes und von vier weiteren Vorstandsmitgliedern; 3. Rechenschafts-
bericht des Schatzmeisters und Voranschlag für das neue Vereinsjahr; 4. Anträge
des Vorstandes über Abhaltung einer Kunstgewerbe-Ausstellung, sowie auf
Änderung der Satzungen. — Anschließend um 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen (Gebet
Mk. 2.50 einschl. Tischwein), hierauf Abendunterhaltung unter gefälliger Mitwirkung bewährter
deklamatorischer und musikalischer Kräfte. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karlsruhe, 7. Januar 1906.

der Vorstand.

Dankagung.

Nr. 148. Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Weihnachtsgaben für die Christbescherung
im städtischen Krankenhaus eingegangen: v. Brauerergesellschaft vorm. S. Wöninger 50 M., S. W. 50 M.,
Direktion d. Filiale d. Rheinischen Kreditbank 50 M., Kommerzienrat u. Stadtrat Fr. Hoepfner 50 M.,
G. A. B. R. 5 M., Dr. A. 5 M., A. G. Rothschild 5 M., Geh. Rat Braun 10 M., Fr. Medizinalrat
Müller 20 M., Ungen. 3 M., Jean Gutz 20 M., Apotheker Dr. Hermann Ziegler 5 M., Ungen. 10 M.,
Kassenbote J. Mayer 5 M., Holz- & Weglein, Möbelgeschäft, 10 M., S. W. 1. M., Ungen. 5 M., Max
Wimpfheimer 10 M., J. Hölzer, Zimmerstr., 10 M., Hrn. u. Fr. Baron v. Rosenstein 30 M., Malernstr.
Hed 10 M., ? 16 M., Friedrich Bloss 1 Dbd. Fl. Eau de Cologne, 1 Dbd. Fl. Toilettenessig, 3 Dbd.
St. Weihnachtseisen, Luise u. Ida Wolf 12 Fl. Karlsruher Wasser, 24 St. Seife, 6 Friseurkämme,
Weingroßhdlg. Max Geh 2 Fl. Malaga, Leipheimer & Wende 4 Kleider, Emil Büchel Nachf. 3 Dbd.
weiße Taschentücher, Wilhelm Voländer 20 m Hemdenflanell, Ungen. 2 Unterröcke, 3 Schürzen, Geschw.
Knopf eine große Partie Schuhe, Blusen, Taschenmesser, Broschen, Halstücher, Krawatten, Kinderkleidchen,
Wäsche, Spielwaren, Handschuhkasten etc., Fr. Karl Augenstein 2 Männerhemden, 2 Frauenhemden,
4 Paar Beinkleider, 6 Paar Socken, 1 Dbd. farbige, 1 Dbd. weiße Taschentücher, Chr. Dertel 4 Dbd.
weisseleine Taschentücher, Fr. Helene Glender 2 Unterröcke, Konfekt, Links Buchhandlung 30 Bilder- u.
Unterhaltungsbücher, Himmelshebe & Vier 3 Nädchen, 6 Paar Socken, 4 Hosen, 4 Hemden, 1 Paar
Hofenträger, 6 Taschentücher, Fr. Lina Weigel 2 Paar Socken, 4 Paar Pulswärmer, 3 Schultertragen,
Ebersberger & Rees 3 Kartons Weihnachtsschokolade, 1 Karton Fruchtmarktpasteten, 25 Ansichtskarten, 50 Beutel,
10 Theebonbons, Otto Fischer 18 Kragen, 2 Schürzen, 12 m Flockpique, 10 m Halbflanell, Hefert &
Kiefer 24 m Velours, Karl Frey 12 Reisemühen, Heinrich Fisch 6 Hemden, 3 Mützen, 6 Krawatten,
2 Dbd. Kragen, Gustav Oberst 1 Dbd. weissleine Taschentücher, 1 Dbd. bunte Taschentücher, 16 m
Baumwollflanell, Frau Kahl (Firma Schneider) eine große Partie Unterröcke, Blusen, Kinderkleidchen,
Kinderschuhen, Schawls, Taschentücher, Handschuhe, Vorhemden, Stoffresten, 4 St. Baumwollflanell,
Fr. Math. Huber 10 Kinderspielbälle, Fr. Karl Keck 1 Tüte Backwerk, Leipheimer & Wende 3 Unterröcke,
3 Kartons Kindertaschentücher, 2 Paar Beinkleider, 3 farb. Taschentücher, Fr. Sophie Tenno 6 Normal-
hemden, Gebr. Leichtlin 12 Kartons Briefpapier, 10 Kalender, 1 Leuchter, 1 Schreibmappe, 2 Tagebücher
und verschiedene andere Gegenstände, Wilhelm Bauer 4 Herrenhüte, Karl Glaser 4 Dbd. farbige Taschen-
tücher, Fritz Reiß 30 Krawatten, Karl Jenner sen. 6 Krawatten, 6 Krawattenmadeln, 8 Kragen, 2 Paar
Manschetten, 3 Paar Handschuhe, Eugen Langer 5 Kartons Briefpapier, 5 Bilderbücher, 8 Blumenwasen,
eine Partie Puppengehäus, Nähzeuge, Taschenspiegel, Draht 2 Dbd. Pakete Leibnizkates, Fr. Geh. Rat
Lewald 3 Widelkuppen, 2 Paar Socken, 2 Paar Handschuhe, 2 Arbeitsbeutel, 3 Halstücher, 2 Unterröcke,
Karl Baumann 1 Paket Kaffee, Fr. Oberbürgermeister Lauter 3 Nachtsachen, 3 Unterröcke, Meyer & Kersting
12 Scheren, 12 Thermometer, 8 Taschenmesser, 5 Nagelreimer, Fr. Parrer Reinhard 25 Schachteln
mit Konfekt, Evang. Dienstbotenverein Lammzweige mit Weihnachtsschokolade, Gebr. Jost Nachf. 12 Fl.
Punschessenz, Firma Paul Nowinski 3 Stöcke, 1 Sonnenschirm, 4 Paar Glacehandschuhe, 2 Paar Stoff-
handschuhe, 3 Halsbinden, 3 Vorlechnadeln, Fr. Medizinalrat Müller 1 Buch, 1 Männerwams, Firma
Eberler-Dertel 10 Schächtelchen Einreier, 2 Kapuzen, 3 Unterröcke, 6 Paar Handschuhe, 3 Schürzen,
August Schulz 2 Herrenhemden, 2 Unterröcke, 8 Kragen, Friedrich Kohn 6 Scheren, 3 Nagelscheren,
3 Ausmachmesser, 2 Skalpell, 2 Rasiermesser, 5 Frigatoren, 4 Parfümzerstäuber, 3 Taschenmesser, Fr.
Mina Weng 2 Nädchen, 2 Höschen, 2 Mützen, 2 Paar Strümpfe, Fritz Leppert 300 Drangen, 100 Honig-
lebkuchen, Paul Roder 4 Händchen, 3 Nädchen, 1 Nachtleidchen, 2 Unterröcke, 4 Schürzen, Ungen. eine
Tüte Konfekt, 30 Herzlebkuchen, Hofonditor Dehler eine Tüte Konfekt, eine Altrappe, Schneiderstr.
Spitz 1 Weste, Ungen. 1 Bilderbuch, Fr. Max Homburger 12 Fl. Bordeaux-Medoc, Franz Perrin 2 Herren-
hemden, 6 Krawatten, 9 Taschentücher, 3 Kartons Kindertaschentücher, Arsch & Zippel 10 halbe Fl. Rottkäppchensekt,
Hammer & Helbling 12 Scheren, 12 Taschenmesser, Fr. Kahl 1 Spiegel, 1 Bilderbuch, Antiquar Fischl, Kinder-
spielbälle, 7 Herrenhemden, 3 Beinkleider, 6 Paar Socken, 2 Bücher (große Prachtbände), Drogerie
Carl Roth 480 Drangen, 3 Pfd. Nüsse, 3 Pfd. Pfefferkörner, 3 Pfd. Konfekt, F. Wolff & Sohn 300 St.
Toilettenessig, Parfums, Fr. Hauptmann Luschka Kinderwäsche u. Spielbälle, Dehl Nachf. Krawatten,
Rudolf Wieser Normalwäsche, 6 Paar Socken, Strümpfe u. Wolle, Fr. Gretchen Gartner 1 Kiste Würfel-
ander, Eugen Dahlemann 4 Hemden, Handschuhe, Portemonnaie, Krawatten, 4 Hüte, 12 Mützen, 1 Dbd.
Cigarrenspitzen, Spiegel & Wels 1 Hose, 3 Westen, Adolf Steiner 30 Flaschen Assehaler.

Für diese Gaben sprechen wir namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Krankenhaus-Kommission.

Siegrist.

Jäger.

Aufgebotsverfahren.

Herr Boris Kantor, Ingenieur in St. Peters-
burg, hat den Antrag gestellt, den Pfandchein A
Nr. 6778, ausgestellt am 31. März 1905 über
1 Paar Brillantohrringe mit zusammen 2 Perlen
und 14 Brillanten, geschätzt zu 480 M. und beliehen
mit 320 M., für kraftlos zu erklären. Jeder Ohrring
enthält in der Mitte eine Perle, um die rings-
herum 7 kleinere Brillanten eingeseht sind.

Auf Grund des § 48 unserer Satzungen fordern
wir hiernit die Inhaber des genannten Pfand-
scheins auf, solchen innerhalb eines Monats bei
uns vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung
erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Städt. Spar- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

Pflasterer-Gesuch.

2.2. Wir suchen für dauernde Beschäftigung
3 tüchtige Pflasterer.

Bewerber, welche das 35. Lebensjahr noch nicht
zurückgelegt haben, wollen ihre Gesuche unter Angabe
der Lohnansprüche, Anschließ eines Geburtszeugnisses,
ärztlichen Zeugnisses, Leumundszeugnisses, sowie von
Zeugnissen über Leistungsfähigkeit bis zum

Mittwoch, den 24. Januar 1906
beim Tiefbauamt einreichen.

Bei guter Führung erfolgt Anstellung gemäß dem
Arbeiterstatut der Stadt Karlsruhe.

Karlsruhe, den 3. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 26 sind eine schöne Man-
sardenwohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller,
auf 1. April, sowie im Hinterhaus ein großes
Zimmer, Küche und Holzstall auf sofort oder später
billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus I.

* Augartenstraße 37 ist im Vorderhaus
der 4. Stock, ganz oder geteilt, und im Hinterhaus
1 Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten.
Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Augartenstraße 55 ist eine Wohnung,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde, auf 1. April zu vermieten.

4.1. Durlacherstraße 97, 4. Stock, ist eine
schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, neu her-
gerichtet, sofort an junge Leute zu vermieten. Preis
190 M. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Gerwigstraße 4 sind 3 Wohnungen im 1.,
2. und 3. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon,
Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu ver-
mieten. Näheres Gerwigstraße 4, 2. Stock links.

* 2.1. Gottesauerstraße 15 sind der 2. und
4. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden,
Waschküche (2. Stock mit Balkon), per 1. April zu
vermieten.

— Grenzstraße 24 sind im Vorderhaus im
4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und
Keller, sowie im Hinterhaus im 1. Stock 3 Zimmer,
Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten.
Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock.

— Hebelstraße 1 ist im Seitenbau im 2. Stock
eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche
und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 60 ist im Hinterhaus eine
schöne Zweizimmerwohnung mit Küche, Glasabfluß
und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres
im Vorderhaus, 2. Stock.

3.1. Humboldtstraße 16 sind schöne 2 Zimmer-
wohnungen im 2. und 4. Stock auf 1. April billig
zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 18 ist eine Wohnung von
5 Zimmern, Küche mit Kochgas und sonstigem Zu-
behör auf 1. April zu vermieten. Einsehen zwischen
11 und 4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* Kaiserstraße 44 ist im 3. Stock eine schöne
Balkonwohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf
1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe
hoch.

* Karlstraße 33 sind im Hinterhaus eine
Wohnung von 2 Zimmern, sowie eine Wohnung
von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden, bei Ch. Hofmann.

4.1. **Karlstraße 45** sind Wohnungen von 1 bis 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Marienstraße 38** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Marienstraße 87** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Nebenstraße 29**, gegenüber der Schule, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Gasheizung für 250 M. auf 1. April oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* **Nitterstraße 32**, 4. Stock, nächst der Gartenstraße ist eine billige Wohnung von einem Zimmer, auf die Straße gehend, und einer Küche wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten.

* **Rudolfstraße 7** sind eine schöne 2 und 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, Koch- und Leuchtgas per 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

*2.1. **Schützenstraße 34** ist im 2. Stock eine schöne Balkonwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, sowie Anteil an der Waschküche, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schützenstraße 64**, 4. Stock, Vorderhaus, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ein Zimmer hat separaten Eingang.

* **Stefanienstraße 3** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April event. März wegen Wegzug zu vermieten.

* **Sternbergstraße 11** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. oder 3. Stock rechts; ebenso ist **Luisenstraße 39** eine 2 Zimmerwohnung im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Beide auf die Straße gehend. Näheres daselbst, parterre.

* **Victoriastraße 9** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Werderplatz 31** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten; ebenso ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Wilhelmstraße 26** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Wilhelmstraße 36** ist eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 4. Stock rechts.

*2.1. **Wilhelmstraße 71** und **73** sind schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 71 im Hinterhaus oder Winterstraße 39 im 2. Stock.

* **Winterstraße 51**, Ecke Rüppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 4. Stock rechts.

* **Zähringerstraße 19** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Mansardenwohnung, Vorderhaus, mit 4 eventl. 3 Zimmern, Küche und 1 Alkov auf 1. März oder 1. April zu vermieten: Amalienstraße 43.

In feinsten zentraler Stadtlage, nächst dem Großschloß (Schloßpark und Hardtwald), ist eine Wohnung von **5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Mansarde, Waschküche, Veranda, Garten** etc. auf April oder früher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Seitenbauwohnung, 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. März oder 1. April zu vermieten: Amalienstraße 43.

3.2. **2 große Zimmer** mit Küche, unter Glasabluß, franzöf. Dachstuhl, 5. Stock, per 1. Februar oder später zu vermieten: Durlacher Allee 4 im Cigarrenladen.

2.2. **Dorfstraße 10,** schöne, breite Allee, sind im 2. und 3. Stock je eine sehr schöne, neuzeitlich eingerichtete **Vierzimmerwohnung** mit Badzimmer, Mansarde, Küche, Keller usw. per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Ed. Appel, Schillerstraße 8 I.**

*5.2. **174 Kaiserstraße 174,** 2 Treppen, schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, event. auch als **Bureau** passend, auf April zu vermieten. Näheres von 11—12 Uhr und 3—5 Uhr im Laden.

Welshienstraße 39 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad, Speisekammer, Keller und Mansarde, sowie Gartenanteil, per sofort oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst oder Essenweinsstraße 6 II links. *2.2.

3.1. **Kriegstraße 140** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres daselbst im Laden oder Hirschstraße 109.

2 Zimmerwohnung im 2. Stock, der Neuzeit entsprechend, Aussicht auf den Gutenbergplatz, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 36.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, 4 Treppen hoch, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. — **Rüppurrerstraße 10** ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Mansardenkammer und Keller auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Parterre-Wohnung am **Idellplatz** (Steinstraße 21), 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen auf dem **Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“**, Adlerstraße 42.

Gerwigstraße 12 ist per sofort oder später eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

* **Wielandtstraße 24** sind im Vorderhaus zwei schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör und desgleichen eine Wohnung im Seitenbau auf 1. April zu vermieten.

* **Schöne 3 Zimmerwohnung,** Sommerseite, mit Balkon, geschlossener Veranda, event. Mansarde, freier Aussicht, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten: Durl. Allee 27 a, 3. St. r.

Sofienstraße 32 ist die im Seitenbau im 2. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10—3 Uhr. Näheres daselbst im Vorderhaus im 1. Stock. *3.1.

*3.1. **Friedenstraße 19** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundl. Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon und großer Veranda, an ruhige Familie auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiserstraße 213 ist auf 1. April die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen zwischen 10—1 Uhr 3 Treppen hoch.

*2.1. **Schützenstraße 42** sind **2 Zimmer-Wohnungen** billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten: Schillerstraße 12. *5.8.

Laden mit Wohnung von 4 Zimmern, Alkov nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. **Ecke Humboldt- und Essenweinsstraße** ist ein schöner Laden nebst Wohnung, wofelbst schon längere Zeit ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auf 1. April billig zu vermieten.

Geräumiger Laden in frequenter Lage (Werberplatz) eventl. mit Magazin und Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 167 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Werkstätte zu vermieten. *2.1. **Schützenstraße 34** ist eine schöne, helle Werkstätte auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuche. * Auf 1. April wird eine **3 Zimmerwohnung** in der Nähe einer Haltestelle der elektrischen Bahn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Auf 1. April wird eine **Wohnung** von 5 Zimmern (Bad) in der Nähe des Bahnhofes gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **3—4 Zimmerwohnung** im 2. oder 3. Stock für feineres Geschäft in Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein nicht zu großer **Laden** mit **Wohnung**, der sich für Spezereien und Landessprodukten eignet, Lage gleichwo, wird für sofort oder 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Straße und des Mietpreises unter Nr. 170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * **Humboldtstraße 25 b**, 4. Stock, ist ein schönes, großes, **unmöbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* **Leopoldstraße 32** ist in schöner Lage ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Erbringerstraße 30 (Ludwigsplatz) sind zwei fein möblierte Zimmer mit 1—2 Betten sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer können auch getrennt abgegeben werden.

Mademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes, warmes Zimmer (Aussicht in Gärten) zu vermieten.

Ein heizbares Zimmer mit **Kost** ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. *

* **Ein gut möbliertes Zimmer** ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Marienstraße 1 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche. Ein bis zwei **gut möblierte Zimmer** sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 176 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* **Fraulein** sucht ein größeres, unmöbliertes Zimmer in gutem Hause auf 1. März event. 1. April zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Gesucht werden zur Einrichtung eines Bureaus für sofort zwei helle Zimmer, möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auszuleihen sind **11 000—12 000 Mark** für sogleich oder auf 1. April. Gest. Offerten unter Nr. 162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

werden auf ein neues, zweistöckiges Haus nebst Seitenbau mit Laden und Spezereigeschäft in einer Anstaltsstadt, nahe bei Karlsruhe, auf zweite Hypothek zu 5 Prozent aufzunehmen gesucht. Selbstdarleher belieben ihre Offerten unter Nr. 169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

35 000—40 000 Mf. auf ein Haus in der Nähe des Marktplatzes als II. Hypothek gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000—8000 Mark zur II. Hypothek, nur 70% der amtlichen Schätzung, für sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark

auf gut rentierendes Haus in guter Lage von Selbstdarleher zur II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500 Mark

gegen gute Bürgschaft sowie hohen Zins von einem hiesigen Geschäftsmann auf 6 Monate gesucht. Gest. Offerten unter „Elias“ hauptpostlagernd erbeten.

*2.2. Auf ein neues, sehr rentables Wohnhaus in einer Anstaltsstadt in der Nähe von Karlsruhe werden

8000 Mark

als II. Hypothek zu 5% gesucht. Schätzung 48000 M. I. Hypothek 28800 M. Feuerversicherung 44000 M. Gest. Offerten unter Nr. 143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen auf ein Bäckereiamwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erb.

6000 Mark

auf prima Objekt (Weststadt), 90% der amtlichen Schätzung, von pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten von nur Selbstdarleher unter Nr. 62 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichtet und im Servieren behilflich ist, findet sofort dauernde Stellung. Näheres Werberstraße 59, parterre.

* Werberstraße 17 wird sofort ein reinliches, williges Mädchen, welches etwas kochen kann, wegen Todesfall gesucht. Zu erfragen parterre.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet in Baden bei zwei Personen gute Stelle. Eintritt 15. Januar oder später. Näheres Ritterstraße 3 im 4. Stod.

* Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Näheres Stefanienstraße 45, eine Treppe hoch.

Verkäuferin-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt in besseres Ladengeschäft wird eine perfekte Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiges Mädchen

für sämtliche Hausarbeit per sofort gesucht. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

Tüchtiges, ordentliches *2.2.

Dienstmädchen

per 15. Januar gesucht: Kollig, Mathysstr. 4, 4. Stod.

3.3. Kinderermädchen,

welches nähen kann und schon ähnliche Stelle bekleidet hat, wird gesucht; nur solche mit Zeugnissen wollen sich melden: Weichenstraße 7, parterre.

Ein Küchenmädchen und ein Hausbursche

können sofort eintreten: Bahnhofstraße 18. *

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches die Hausarbeit versteht und nicht ganz unerfahren im Kochen ist, auf 1. Februar gesucht. Lohn 50 Mark. Näheres Hirschstraße 71 im 4. Stod.

Wegen Erkrankung

des jetzigen Mädchens wird per sofort ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen gesucht, das selbstständig bürgerlich kochen, sowie sämtliche Hausarbeiten verrichten kann: Ettlingerstraße 51.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird zu kleiner Familie bei gutem Lohn auf 1. Februar gesucht. Näheres Kronenstraße 6 im 2. Stod.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe,

Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Kinderermädchen.

* Ein junges Mädchen wird zu einem Kinde auf 15. Januar gesucht: Zähringerstraße 92, 1. Stod.

Tüchtiges, braves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht.

Heitmann, Körnerstraße 62 I.

Eine junge Kellnerin

gesucht: Werberstraße 28. *2.2.

E. Suche sofort:

1 saubere, hübsche Kellnerin für ein besseres Lokal, 2 Küchenmädchen, welche etwas vom Kochen verstehen, bei gutem Lohn und guter Behandlung. Näheres im Bureau Eisenschloß, Fasanenstraße 37 im 2. Stod. *2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Sofienstraße 16 II.

Lauffrau

oder Mädchen wird für 2 Stunden vormittags und 1 Stunde nachmittags gesucht. Näheres Hirschstraße 23, 1. Stod.

Eine kleine Familie (2 Personen) sucht für Samstag nachmittags zum Putzen eine reinliche zuverlässige Frau, welche auch das Waschen übernimmt. Anmeldung von 3—5 Uhr Klauprechtstraße 29 III.

Tüchtiger Blechner

bei hohem Lohn für dauernde Stellung per sofort gesucht: Gartenstraße 8. *2.2.

Schlosser gesucht.

Jüngerer tüchtiger Schlosser bei hohem Lohn sofort gesucht: Gartenstraße 8.

Junger Mann,

eventl. Lehrling, welcher eine schöne Handschrift besitzt, im Rechnen etwas bewandert ist, besonders aber sticht stenographieren kann, findet dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 95 befördert das Kontor des Tagblattes. *5.8.

Zwei tüchtige Bauhelfer

finden sofort Beschäftigung: Hirschstraße 30. *

II. Hausbursche

für dauernde Stellung sofort gesucht. Nur tüchtige, solide und kräftige Bewerber mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Vorzustellen Montag von 9 bis 10 Uhr morgens bei

J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik, Waldstraße 32.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und etwas bügeln kann, sucht Stellung in besserem Hause oder zur Pflege der Kinder bei kleiner Familie. Näheres Körnerstraße 38 im Laden.

Weißzeugbeschließerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe,

Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. *2.1. Ein tüchtiger

Holzfräser

sucht sofort Stellung. Zu erfragen in Durlach, Kiliansfeldstraße 7.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-garderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Diensthöten werden berücksichtigt. Näheres Kaiserstraße 56, Hinterhaus, 3. Stod. *

Eine Modistin

empfehlte sich im Garnieren von Ballkleidern, Umänderungen, sowie in Anfertigung von Masken-garderobe. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *

Schneiderin

empfehlte sich im Ausnähen in nur besseren Häusern. Näheres Kurvenstraße 27, 4. Stod. (Ebenfalls sind mehrere größere, gut präparierte Raubbügel zu verkaufen. *

Verloren

wurde am Neujahrstag ein kleines, katholisches Gebetbuch. Abzugeben gegen Belohnung: Lessingstraße 6 im 2. Stod links. *

Ein Chering

wurde verloren, gezeichnet „J.H.“. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Winterstraße 32, 2. Stod links, abzugeben. *

Zugelaufen

ein dunkelgrauer Wolfshund. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Kriegstraße 4, part., Hinterhaus. *

Zugelaufen

ein junger Schnauzer mit rotem Band um den Hals. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Ettlingerstraße 43 im Laden. *2.2.

Kaiserstraße,

beste Lage, Geschäftshaus zu verkaufen. Größere Anzahlung bedungen. Ernstliche Respektanten wollen gefl. Offerten unter Nr. 55 im Kontor des Tagblattes einreichen. *3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

* Trumeau, ganz neu, sehr groß und hoch-elegant, mit starkem, geschliffenem Glas, Säulen und Turm, für nur 30 Mk., eine große, elegante, eiserne Kinderbettstelle, neu, für 14 Mk., großer, gut gehender Regulator mit Schlagwerk für nur 10 Mk. sind abzugeben: Douglasstraße 30, parterre.

Ein Herrschaftsbad, bestehend aus email. Wanne mit Wand-Gasbadeofen, sowie Zinkwanne mit Kohlenheizofen, beide gut erhalten, sind billig abzugeben. Anzusehen Moststraße 25. Näheres durch Installateur Wirth, Wagner, Herrenstr. 8. *3.1.

3.1. Ein transportabler, gußeiserner Waschkessel, sowie ein mittelgroßer Herrschaftsherd, beide gut erhalten, sind billig abzugeben. Anzusehen Moststraße 25. Näheres bei Wirth, Wagner, Installateur, Herrenstraße 8.

Federn-Britschewagen-Verkauf,
passend für Mineralwasser-Geschäfte, bei
2.2. **Mag Somburger, Weinhandlung.**

Wagen-Verkauf.

2.1. Drei Stück Kastenwagen sowie ein Markt-
wagen mit Federn und ein kleiner ohne Federn
sind billig zu verkaufen bei **J. Renz, Schmied-
meister, Gerwigstraße 40.**

Möbel billig zu verkaufen:

2 Chiffonnières, Trumeau, 2,80 m hoch, Konsole mit
Spiegel, 2 neue Diwans, 1 Kanapee, 3 Fauteuils,
1 Rauchtisch, 2 Nachttische, 1 Waschkommode,
1 Sekretär, 2 Kommoden, Bodenteppich, 3,60x2,60 m,
1 Rohhaarmatratze, 2 Deckbetten mit Kissen,
1 Triumphstuhl, Singer-Nähmaschine, Hocker und
Küchenschrank. Näheres Steinstraße 16, Hinterhaus,
2. Stock.

Junge Spizer

sind billig abzugeben, ebenso die Mutter dazu, ein
strenges Tier: Kankestraße 20 a, 4. Stock links.

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene **Badeeinrichtung** und eine
Tafelchere für Blechner: Marktgrafenstraße 19,
2. Stock. 2.2.

Schlosserwerkzeug

zu kaufen gesucht, wie Schraubstöcke, Werkbank, Bohr-
maschine, Richtplatte usw. Offerten unter Nr. 173
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Halt! Halt! Halt!

* Wer gegen bares Geld die höchsten Preise er-
zielen will, für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei,
altes Eisen aller Art, Zeitungen, Zeitschriften, Ge-
schäftsbücher, Alten, sowie Einstampfpapier, sende
seine Adresse an **Karl Kreis, Morgenstraße 22,**
2. Stock. Hole alles selbst ab.

1/3 Theaterplatz,

I. Speerth oder I. Rang, Balkon, für 2 Monate
gesucht. Näheres Kriegstraße 99. *2.1.

Mittag- und Abendtisch.

* Einige bessere Herren erhalten guten Mittag-
und Abendtisch bei billiger Berechnung: Waldhorn-
straße 21, 4. Stock links. Dasselbst ist ein möbliertes
Zimmer an einen Schüler oder Kaufmann zu ver-
mieten.

Sf. Murcia-Blut-Orangen

(feinste Frucht),

frische Ananas

eingetroffen bei

Jean Kissel,

M. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150,

gegenüber dem Reichspostgebäude.

Telephon 335.

Ein
gutes
**OLIVEN-
OEL** von
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.



BOVRIL

Fleisch in flüssiger Form,
welches alle Nahrungsstoffe des
feinsten frischen Ochsenfleisches
in leichter und verdaulicher
Form vereinigt, ist ein un-
übertroffenes Kräftigungsmittel,
wovon ein Theelöffel genügt,
um mit heissem Wasser sofort
eine Tasse Bouillon von feinstem
Wohlgeschmack herzustellen.

Verkäuflich in Delikates-Ge-
schäften sowie im General-Depot
bei Hoflieferanten

F. Mayer & Cie., Rondelplatz,
in Karlsruhe.

**Moninger
Sinner
Kulmbacher** } **Tafel-Bier**

in 1/1 und 1/2 Flaschen,
in stets frischer Füllung
(freie Lieferung ins Haus)

empfiehlt

Jean Kissel,

M. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150,

gegenüber dem Reichspostgebäude.

Telephon 335.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebilddern, über 2900 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Wierteljährlich Mk. 2.80.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloso Wasfen, wodurch
die Unterhaltung jedes Toilettestüdes im Hause ermöglicht wird
Probestücke auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.



Chiffre-Anzeigen

für Personal-Gesuche
• Stellen-Gesuche
• An- und Verkäufe
• Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Heirat.

*2.2. Solider Herr, angenehmer, Neufere, 38 Jahre
alt, katholisch, Witwer von 4 Kindern, das Jüngste
7 Jahre alt, mit einem Ladengeschäft und 50 000 M.
nachweisbarem Vermögen, wünscht mit einer kath.
Witwe oder einem älteren Fräulein bekannt zu werden,
zwecks Heirat. Vermögen erwünscht, aber nicht Be-
dingung. Offerten unter Nr. 131 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Andachtsbuch für

Konfirmanden

und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin

Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer her-
vorragenden Geistlichen zusammengestellt und

bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden M. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und
deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der
Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Kon-
firmation, aber auch über die letztere hinaus ins
Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 4. Januar 1906.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin hatte die Gnade, dem städtischen Krankenhaus ein wertvolles Weihnachtsgeschenk, bestehend in einem großen eingerahmten Bild, die Geburt Christi darstellend, zuwenden. Für diese huldvolle Gabe spricht der Stadtrat ehrerbietigsten Dank aus.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß die Gabelsberger-Straße zwischen Sofien- und Weinbrenner-Straße, die Uhländ-Straße zwischen Sofien- und Weinbrenner-Straße und die Preis-Straße zwischen Gabelsberger- und Uhländ-Straße nach Maßgabe des Ortsbauplans als Ortsstraßen hergestellt und mit Kanalisation sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werden; 2. daß zu diesem Zwecke mit den Angrenzern die üblichen Verträge wegen Stellung des erforderlichen Geländes und wegen des Kostenersatzes abgeschlossen werden; 3. daß der entstehende Aufwand im Gesamtbetrage von 78 546 M 38 Pf aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Ferner wird beim Bürgerausschuß die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß die Roon-Straße zwischen Boedch- und Brauer-Straße und die Brauer-Straße zwischen Roon- und Klauereck-Straße als Ortsstraßen hergestellt und mit Kanalisation sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werden; 2. daß wegen Erwerbung des Straßengeländes und Rückersatzes der erwachsenden Kosten Verträge mit den Beteiligten abgeschlossen werden; 3. daß der entstehende Aufwand im Gesamtbetrage von 46 413 M 91 Pf aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Am 28. v. Mts. sind die für die künstlerische Beurteilung der eingekommenen 11 Entwürfe von Reklamebildern für die landwirtschaftliche und Gartenbauausstellung aufgestellten Preisrichter unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters im kleinen Rathssaale zusammengetreten, nämlich die Herren Kunstmaler C. Langhein, Kunstmaler H. Moest, Kunstmaler und Professor Kaspar Ritter, Kunstmaler und Professor Hans von Volkmann. Die Entwürfe wurden einer eingehenden Besichtigung und Prüfung unterzogen. In die engere Wahl gelangten nur 3 Entwürfe. Das Preisgericht entschied einstimmig dahin, daß keiner der eingereichten Entwürfe den 1. Preis mit 500 M verdiene, da keiner die gestellte Aufgabe vollständig gelöst habe. Das Preisgericht war ferner einmütig der Meinung, daß 3 Entwürfe (Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 10) unter den eingeleiteten die besten und demgemäß der 2. und der 3. Preis gleichmäßig unter die Verfasser dieser Entwürfe zu verteilen seien. Diefelben sollen aufgefordert werden, verbesserte Entwürfe einzureichen. Der 1. Preis und die Ausführung des Plakats sollen denjenigen in Aussicht gestellt werden, der nach dem Urteil des auf Einkunft der verbesserten Entwürfe nochmals zusammensitzenden Preisgerichts den besten Entwurf geliefert hat. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, mit den Verfassern der Entwürfe Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 10 hienach zu verhandeln.

Die Verfasser der prämierten 3 Entwürfe sind: 1. des Entwurfs Nr. 6, Motto „Aleeblatt“, Herr Alfred Rutsche, Zeichenlehrerkandidat hier; 2. des Entwurfs Nr. 7, Motto „Land und Garten“, Herr Max Frey in Frankfurt a. M.; 3. des Entwurfs Nr. 10, Motto „Es irrt der Mensch, so lang er strebt“, Herr Emil Firnrohr hier. Der Stadtrat schließt sich dem Urteil des Preisgerichts an, ersucht die Verfasser der preisgekrönten Entwürfe um Teilnahme an einer engeren Konkurrenz und gibt den Verfassern der übrigen Entwürfe anheim, dieselben abzuholen.

Der Stadtrat erklärt sich dem Großherzoglichen Bezirksamt gegenüber damit einverstanden, daß die §§ 1, 2 und 3 der unterm 2. September 1898 gemäß § 59 Absatz 2 der städtischen Bauordnung vom Stadtrat erlassenen Vorschriften über die einheitliche Nummerierung der Häuser in hiesiger Stadt neuerdings zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden. Dabei soll bemerkt werden, daß an Häusern, die bis zum 1. März 1906 nicht mit der richtigen Nummerierung versehen sind, das städtische Tiefbauamt die Nummerierung auf Kosten der Beteiligten vornehmen wird.

Von der Erstellung einer Warthalle für die Straßenbahn-Fahrgäste auf dem Marktplatz soll wegen des unverhältnismäßig hohen Kostenaufwandes (15 000 M) und wegen der Schwierigkeit der Anlage einer zweckentsprechenden Halle in dem von den Straßenbahnlinien am Nordende des Marktplatzes gebildeten Dreieck vorerst Umgang genommen werden.

Auf Grund des Ortsstatuts vom 18. Dezember 1899 in der Fassung vom 17. Dezember 1901 werden die bisherigen Mitglieder der Ortsgerichte auf die Dauer von weiteren 6 Jahren (vom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1911) in ihrer bisherigen Stellung belassen, nämlich beim Ortsgericht I Jakob Gromer

als Vorsitzender, Wilhelm Weisert, Graveur, und Karl Kraut, Fojamentier, als Mitglieder, Wilhelm Seiß, Privatmann, als Stellvertreter; beim Ortsgericht II Max Birnser als Vorsitzender, Eduard Koch und Max Hahn, Kaufmann, als Mitglieder, Gustav Bögl, Blechmeister als Stellvertreter. Ebenso werden die bisherigen Gemeindevorstände auf weitere 6 Jahre (bis zum 31. Dezember 1911) in ihrem Amte belassen, nämlich für den Bezirk des Ortsgerichts I Jakob Gromer, als dessen Stellvertreter Wilhelm Weisert, für den Bezirk des Ortsgerichts II Max Birnser, als dessen Stellvertreter Eduard Koch.

Die unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen hat in Gemeinschaft mit den Frauenkonferenzen des St. Vincentusvereins, der Abteilung Karlsruhe des Vereins Badischer Lehrerinnen und der Abteilung Karlsruhe des Vereins Frauen-Bildung - Frauen-Studium darum nachgesucht, daß zu allen Anentern der hiesigen öffentlichen Armen- und Waisenspiege Frauen zugezogen werden. Der Stadtrat ersucht den Armenrat, bei Ausarbeitung seiner Vorschläge für die Reorganisation der hiesigen Armenverwaltung das obige Gesuch, soweit tunlich, zu berücksichtigen. Die Ernennung von Frauen zu Mitgliedern städtischer Kommissionen, also auch des Armenrats, hält der Stadtrat gesetzlich nicht für zulässig, da nach § 19 a der Städte-Ordnung nur Bürger zu Mitgliedern ständiger Kommissionen ernannt werden können und nach § 7 a der Städte-Ordnung nur männliche Personen Stadtbürger sein können.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1) daß an der kaufmännischen Fortbildungsschule zwei weitere Reallehrerstellen nach Abt. G D. 3. 1 des staatlichen Gehaltsstufens erreicht werden; 2) daß die Stadtgemeinde sich verpflichtet, für die hienach den Lehrern zustehenden Gehalte sowie ferner für die nach Art. 17 Abs. 2 des Statutes zu leistenden einmaligen Zuschüsse an die Beamten-Witwenkasse aufzukommen.

Dem Antrag der Schulkommission entsprechend wird Hauptlehrer Otto Friz hier mit Wirkung vom 23. April 1906 an zum zweiten Oberlehrer an der Karl-Wilhelm-Schule ernannt.

Auf Antrag der Schulkommission wird der Handfertigkeitslehrer Hauptlehrer Adam Galm - zunächst provisorisch - mit der technischen Aufsicht über den gesamten Handfertigkeitsunterricht an der Volksschule betraut.

Zur Aufbesserung der Löhne der städtischen Arbeiter werden 30 000 M im Entwurfe des diesjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Mit der hiesigen Militärbehörde wird ein Abkommen getroffen, wonach die Stadtgemeinde die Ueberführung militärischer Leichen nach dem Friedhofe und nach der Bahn gegen eine bestimmte Vergütung übernimmt.

Für die Malerinnenschule wird auch im Entwurfe des diesjährigen Voranschlags ein Betrag von 500 M vorgesehen.

Das Mietertragnis der Arbeiterkantine beim Krankenhaus-Neubau für 1906 mit 1000 M wird wie im Vorjahre dem städtischen Arbeiterunterstützungsfonds zugewiesen.

Für Enthebung von Renzjahresbesuchen und Gegenbesuchen, von Abwendung von Gläubigerschaften und dergleichen sind an die Armenkasse (Wohltätigkeitskasse) auf 1. Januar 1906 70 M gegen 1812 M 50 Pf im Vorjahre und 1923 M im Jahre 1904 eingezahlt worden.

Die für die Eisbahn des Stadtparkes und den Stadtparksee vorgesehene elektrische Beleuchtungsanlage ist fertiggestellt und soll demnächst in Betrieb genommen werden.

Der Gesellschaft „Buffalo-Bill-Wild-West“ wird ein Teil des Platzes östlich des Schlacht- und Viehhofes an einem Tage im Monat September d. Js. zur Veranstaltung von Schaustellungen mietweise abgegeben.

Gasmesserauffüller Wilhelm Birg wird wegen vorgerückten Alters und andauernder Kränklichkeit in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihm durch das Arbeiterstatut in Aussicht gestellten Ruhegehalts abzüglich der Invalidenrente eingewiesen. Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt: 3 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband, das Gesuch des Bäckersmeisters Friedrich Treiber aus Forchheim um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft zum „Waldborn“, Ruppurrer-Straße 46, und zum Ausschank von Branntwein daselbst, das Gesuch der Schneidermeister Jakob Martin Ehefrau um Erlaubnis zum Betrieb eines Stellenvermittlungsbureaus im Hause Bürger-Straße 9, sowie das Gesuch der Hebamme Emilie Patzschauer um Erlaubnis zur Errichtung einer Privatentbindungsanstalt im Hause York-Straße 23.

Vergehen werden die Arbeiten zur Entwässerung des neuen Krankenhauses, wie folgt: Herstellung der gemauerten Kanäle und der Grube an Mees & Nees, Herstellung der gußeisernen Leitung an Installateur Maener, Herstellung der Steingutleitung samt Grab- und Maurerarbeiten an die Firmen: Kirchenbauer, Lacroix und Christ. Ferner werden vergeben: die Ausführung der Blecharbeiten am Neubau des städtischen Leihhauses an der Schwannestraße an Blechmeister H. Werling an Stelle des von hier weggerissenen Blechmeisters Pfele, die Lieferung der Granitarbeiten zum Neubau der Mittelschule an der Garten-Straße an die vereinigten Obenwald-Granitwerke Leonholdt, Rühl & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heppenheim, die Ausführung der im laufenden Jahre für Rechnung der städtischen Gartendirektion erforderlichen Schmiedearbeiten an Schmiedemeister Chr. Baier, die Ausführung von Bauarbeiten zur Erstellung einer Turnhalle im Hofe der Schützen-Straße-Schule, wie folgt: Glaserarbeit an Andreas Hahn, Schreinerarbeit an Ad. Heß, Schlosserarbeit an Wilhelm Hofmann, Anstreicherarbeit an Karl und Emil Lacroix, Blättchenbelag an die Firma L. Neiß Nachfolger, Amerbacher & von Malottki. Die Lieferung des gesamten Bedarfs der Stadtverwaltung an Seife wird wie folgt vergeben: gewöhnliche Schmierseife, gelbe Kernseife und Sandseife an Seifensieder W. Appenzeller, Glycerinseife an Seifensieder C. Kiefer jr., weiße Kernseife an Seifensieder C. Benz, Toiletteseife an die Firma F. Wolff & Sohn.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat Dezember 1905 eingelegt 464 119 M, zurückgezogen 504 837 M 89 Pf, die Zahl der Einlagen betrug 3518, die der Rückzahlungen 2561, Einleger gingen neu zu 423, ab 342.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Dezember 1905 der höchste Krankenstand (am 13.) 272 Personen, der niederste (am 31.) 239, der Zugang 245, der Abgang 256 Personen.

Dank wird ausgesprochen dem Vorstand der Freien Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde „Heimatliche Kunstpflege“ für Zuwendung des neuesten Jahrgangs der Badischen Kunst, dem Herrn Landgerichtsrat Holsten für Ueberendung eines Exemplars seiner Lokalgeschichtlichen Schrift „Schloßbezirk, Schloßgarten und Bildpark“, dem Herrn Leutnant a. D. Ernst Freiherrn Schilling von Canstatt für Ueberweisung eines Exemplars der von ihm soeben herausgegebenen Geschichte der Familien Schilling von Canstatt, dem Herrn Kommerzienrat und Stadtrat Höpfer für zwei dem städtischen Archiv überlassene Reklameplakate, dem Herrn Großh. Kanalsekretär C. Mathos für ein der städtischen Bibliothek übermitteltes Exemplar der neuesten Auflage des von ihm verfassten Handbuchs „Die badischen Verwaltungsgebühren“, dem Künstlerbund Karlsruhe und der G. Braunschweiger Hofbuchdruckerei für Ueberendung zweier hübscher Wandkalender für 1906. Ferner dankt der Stadtrat dem Karlsruher Fußballverein für die Einladung zu dem am 31. v. Mts. auf dem Sportplatz beim Erzherzogplatz abgehaltenen Fußballwettkampfs, der Bürgergesellschaft der Südstadt für die Einladung zu ihrer am 1. d. Mts. im kleinen Festhallsaal veranstalteten Weihnachtsfeier, der Karnevalgesellschaft des Gesangsvereins Badema für die Einladung zu der am 13. ds. Mts. im Colosseumsaal stattfindenden Damensitzung. Dem städtischen Krankenhaus wurde von Herrn Kaufmann Louis Philipp Wilhelm und von Herrn Fabrikant L. Rittgen hier Unterhaltungslektüre für die Patienten übersandt. Auch hierfür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 12 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 1312 Ausgabedekreturen über zusammen 344 018 M 50 Pf, 316 Einnahmedekreturen über zusammen 183 716 M 62 Pf und 6 Abgangsdekreturen über zusammen 460 M 21 Pf 108 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 297 323 M werden nicht beanstandet.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Louis Markes, Inhaber der Firma J. Wichmann Nachf. in Lahr; Anmeldefrist beim Amtsgericht Lahr bis 25. Januar, Prüfung: 3. Februar.
Friseur Hermann Oberst in Waldbshut; Anmeldefrist beim Amtsgericht Waldbshut bis 3. Februar, Prüfung: 16. Februar.
Nachlaß der + Heinrich Eißler II. Ehefrau in Helmsheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Bruchsal bis 27. Januar, Prüfung: 5. Februar.
Nachlaß der + Baumeisters Friedrich Lehr in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 1. Februar, Prüfung: 13. Februar.
Gändler Val Salzhauser in Forzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Forzheim bis 30. Januar, Prüfung: 3. Februar.
Fabrikant Leopold Wolf in Forzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Forzheim bis 30. Januar, Prüfung: 3. Februar.

88 Jahre
Jüngste
0 000 M
er kath.
werden,
nicht Be
Kontor

ifts.

ale

legen.

andl.

50.

r

en

aus.

ag

er her

lt und

en und

in der

Kont

is ins

ndh.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14.

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Expressguthbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.) Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Handausgabe

des

Einkommensteuergesetzes

nebst

Vollzugsverordnung u. Dienstanweisung.

Geb. 8^o 84 Seiten.

Mk. 1.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

„Der Stein der Weisen“ eröffnet mit dem kürzlich erschienenen 1. Hefte sein 19. Jahrgang, und zwar mit einer Fülle von interessanten Beiträgen und vorzüglichen Abbildungen, die diese älteste populär-wissenschaftliche Revue in deutscher Sprache als das kennzeichnen, was sie sein will: ein führendes Organ auf dem von ihr vertretenen Gebiete. An der Hand dieser von weiten Kreisen seit langem bevorzugten Darbietungen wird der Leser in anregender Weise über Aktualitäten in den Naturwissenschaften, der Technik, der Kulturgeschichte, Archäologie, der Experimentalphysik, Amateurphotographie und die verschiedensten Dinge vortrefflich orientiert. Die Illustrierung des vorliegenden Hefes ist einfach prächtig. Große Tafeln und eine Menge interessanter Objekte. „Der Stein der Weisen“ (H. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) erscheint halbmonatlich im Umfange von 36 Quartseiten, geschmückt mit 30 bis 40 Abbildungen, das Heft zum Preise von 50 Pfg. Jede zweite Nummer enthält die Fortsetzung des nachgelassenen Romanes A. Bernes: „Der Einbruch des Meeres“. Probeheft gibt jede Buchhandlung auf Verlangen ab.

Kunstnotiz. Im Hinblick auf das am 15. Januar im Museumsaal, 7^{1/2} Uhr, stattfindende **Lise Wagner - Elise Schünemann-Konzert** dürften folgende Berichterstattungen von vielfachem Interesse sein:

Donaubröder Zeitung. Fräulein Wagner konnte mit dem Besuch des Harmoniefaales und der äußerst beifälligen Aufnahme ihrer pianistischen Leistungen sehr zufrieden sein. Sie eröffnete das Konzert mit Beethovens herrlicher Es-dur-Sonate. Fräulein Wagner hat trotz ihrer Jugend den beneidenswerten Vorzug, mit absoluter Unbefangtheit und Ruhe dem Publikum entgegenzutreten und über ein unwürdiges Kraftgefühl zu verfügen, das, auch wenn es gelegentlich überschäumt, ihr allgemeine Sympathie sichert. In technischer Vollendung ist die junge Dame weit vorgeschritten. Auch den Ideengehalt der Sonate hatte sie sich ganz zu eigen gemacht, zumal im Scherzo mit dem tadellos herausgebrachten Staccato, dem gesangreichen Menuetto und dem temperamentvoll gespielten Presto con fuoco. In den Variationen über ein ungarisches Lied von Brahms gab sie sich ziellos ihrem Empfinden hin und in den hochinteressanten Davidsbündlertänzen wußte sie den habnebüchernen Humor ebenso gut zu treffen wie die elegische Stimmung, wie z. B. in Nr. 12 und 14. Daß ihr Chopin besonders gut liegt, bewies sie in dem Cis-moll-Roturno.

Berliner Neueste Nachrichten. Von den beiden Liederabenden am Montag sei in erster Linie der von Elise Schünemann in der Singakademie erwähnt. Mit ihrer sympathischen Stimme weiß sie unter Anwendung schlichter Mittel eine Wirkung zu erzielen, welche die Saiten des Gefühls im Herzen der Zuhörer immer leise mitzuschwingen läßt.

Dresdener Anzeiger. Konzert der Liedertafel Dresden-Striesen. Die künstlerische Bedeutung des Konzerts wurde sehr gehoben durch die Mitwirkung von Fräulein Elise Schünemann aus Berlin. Die junge hier noch ganz unbekannt Sängerin, deren prächtige Altstimme sich durch großartige Tonfülle und wunderbare Weichheit auszeichnet, erlangte einen durchschlagenden Erfolg.

Das Programm ist aus dem heutigen Ineraten teil ersichtlich.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 5. Januar „Coblenz“ in Havanna; am 6. Januar „Frankfurt“ in Bremerhaven. **Paffiert** am 4. Januar „Karlsruhe“ Las Palmas; am 6. Januar „Bremen“ Lizarb. **Abgegangen** am 5. Januar „Prinzess Alice“ von Hamburg, „Bieten“ von Neapel, „Schleswig“ von Neapel.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden Nr. 1. Inhalt. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: das königlich niederländische Konsulat in Mannheim betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Organisation der Oberrealschule in Mannheim betreffend; die Frequenz der badischen Hochschulen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vornahme von Milchuntersuchungen betreffend; die Lotterie des Straßburger Männergesangsvereins betreffend; die Nachwahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 50. Wahlkreis betreffend; die Erziehung eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 2. Wahlkreis betreffend.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 8. Januar.

- 9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal, Holz-Versteigerung auf dem Rathause in Friedrichsthal.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 7. Januar:

- Apollo-Theater.** Zwei Vorstellungen. Nachmittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe.** Weihnachtsfeier im kleinen Festhallsaal, nachmittags 4 Uhr.
- Colosseum.** Zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Eröffnung des evangel. Vereinshauses** der inneren Mission ausburgischen Bekenntnisses, Amalienstraße 77, am Kaiserplatz, nachmittags 2 Uhr.
- Evang. Gemeindehaus der Weststadt,** Blücherstraße 20. Weihnachts-Aufführung, nachmittags 6 Uhr.
- Festhalle.** Streich-Konzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld. Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
- Hoftheater.** Urdine. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
- Karlsruher Liederklub.** Gemütliches Zusammensein im Vereinslokal von abends 7 Uhr ab.
- Kathol. Sänglingsverein der Mittelstadt.** Weihnachtsfeier im Saale des kathol. Gesellenhauses, Sofienstraße 58, abends 7^{1/2} Uhr.
- Ortsverein für äußere Mission.** Jahresfest in der Stadtkirche, abends 6 Uhr.
- „Salamauder“, I. Karlsruher Ruderklub.** Großes Winterfest in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“, nachmittags 4 Uhr beginnend.
- Wohltätigkeits-Aufführung** zu Gunsten des St. Josephshauses im großen Saale daselbst, abends 5 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 6. Januar früh.
Lugano wolkenlos — 2^o, Biarritz bedeckt 16^o, Nizza wolffig 6^o, Triest dünnig 5^o, Florenz bedeckt 7^o, Rom bedeckt 8^o, Cagliari wolkenlos 12^o, Brindisi wolffig 6^o.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 6. Januar 1906.

Während die Depression, welche gestern über der Nordsee gelegen war, abgezogen ist, ist eine neue über England erschienen; im Zusammenwirken mit dem noch über Südosteuropa lagernden hohen Druck verursacht sie auf dem Festland südl. und südwestliche Winde, die nunmehr auch für das östliche Deutschland Tauwetter gebracht haben. Das Wetter ist dabei trüb und regnerisch. In Russland hält die strenge Kälte an. Milde und regnerisches Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abiol. Grad.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
5. Nov. 9 U.	754,0	8,9	7,1	84	WS.	bedeckt
6. Nov. 7 U.	750,7	7,1	6,4	86	E.	„
6. Nov. 2 U.	741,3	11,7	5,0	48	SW.	„

Höchste Temperatur am 5.: 10,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,0. Niederschlagsmenge des 5.: 16,6 mm.

Wasserstand des Rheins am 6. Januar früh; Schutterinsel 170, gestiegen 36, Rehl 176, gestiegen 10, Maxau 341, gestiegen 16, Mannheim 236, gestiegen 11 cm.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung**
Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Museumssaal.

Montag, den 15. Januar 1906, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Konzert

Lise Wagner, Pianistin.

Else Schünemann, Konzertsängerin (Alt) aus Berlin.

Die Begleitung der Gesänge hat Herr Kurt Herold freundlichst übernommen.

Programm:

- | | |
|--|---|
| 1. Sonate, Es-dur, op. 31 Nr. 3 Beethoven. | 5. Sieben Davidsbändlertänze R. Schumann. |
| 2. Arie: Come raggio di sol. Caldara. | 6. Drei Lieder: H. Wolf. |
| Per la gloria Buononcini. | 7. Andante spianato, G-dur und |
| Zwei Lieder: Schubert. | Grande Polonaise brillante, Chopin. |
| 3. Variation über ein ungar. Lied Brahms. | Es-dur |
| 4. Drei Lieder: Brahms. | |

Der Konzertflügel **Blüthner** ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Saalkarten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.— sind in der

Musikalienhandlung Fr. Doert,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,
und an der Abendkasse zu haben.

Telephon 2003.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der
Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

Preis brosch. Mk. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[7]

Gedenket der hungernden Vögel!

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Januar.

Alte Post. Schaut, Kfm. v. Biberach. Diener, Kfm. v. Stuttgart. Stoltz, Kfm. v. Frankfurt. Frau Fabrikant Boffeler v. Lüdingen.

Bayerischer Hof. Ebbecke, Mont. v. Stuttgart. **Bratwurstglöckle.** Wanger, Kfm. v. Mannheim. Geiger, Kfm. v. Ludwigshafen. Moschlowitz, Kaufm. v. Nürnberg. Abeles, Kaufm. v. Straßburg. Gehring, Beamter v. Otterweier. Schell u. Hoffacker, Säng. v. München. Böhle, Transporteur v. Basel. Gosenberger, Priv. m. Lechter v. Balf.

Darmstädter Hof. Roth, Stud. v. Ueberlingen. Häberle, Kfm. v. Lahr.

Drei Könige. Schulz, Kfm. v. Frankfurt. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbrünn. von Barschewisch, Oberleutn. m. Frau v. Frankfurt. Dr. Richter, Prof. v. Bingen. Hildebrandt, Dir. v. Worms. Sievers, Kfm. v. Mannheim. Wedel, Sperrer, Schweizer u. Memelsdorf, Kfm. v. Berlin. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Frohmüller, Domänen-Jusp. m. Fam. v. Konstanz. Langstadt, Kfm. v. Aachen. Bertelmer, Kfm. v. Mainz.

Friedrichshof. Kapriel, Kfm. v. Berlin. Hoppe, Kfm. v. Herrenalb. Bauer, Kfm. v. Göppingen. Strohmeyer, Ing. v. Mailand. Großmann, Kfm. v. Augsburg. Staber, Kfm. v. Offenburg.

Geist. Vogelmann, Kfm. v. Ebingen. Ley, Kfm. v. Kienheim. Scheunflug, Kfm. v. Heilbronn. Gumbelinger u. Göhlz, Kfm. v. Stuttgart. Fuffinger u. Deutzen, Kfm. v. Mannheim. Meister, Kfm. v. Lahr. Baer, Kfm. v. Weinheim. Pieper, Kfm. v. Aachen. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Borho, Kfm. v. Schriesheim.

Goldener Adler. Schuägerberger, Kfm. v. Darmstadt. Hartmann, Kfm. v. Schwetzingen.

Goldener Karpfen. Försterling, Konzertmstr. v. Hornberg. Pföhret, Bildhauer v. Triberg. Schneider, Lehramtspr. v. Donaueschingen. Heidenreich, Ingen. von Mühlheim. Wolfert, Kfm. v. Köln. Friedländer, cand. phil. v. Berlin.

Goldene Traube. Leonhard, Kaufm. v. Mainz. Joemann, Ing. v. Bllingen. Becker, Priv. v. Mannheim. Remmberger, Kfm. v. Heidelberg. Derrig, Kfm. v. Offenburg. Fischer, Archt. v. Basel.

Grüner Hof. Vater u. Bings, Ing. v. Jülich. Voewenstein, Kfm. v. Berlin. Roth u. Gharier, Kfm. v. Stuttgart. Rosen, Stud. v. Rattowitz. Vater, Priv. v. Dortmund. Kaiser, Kfm. v. Elberfeld. Frau Goebel, Priv. v. Straßburg. Honnegger, Kfm. v. Zell. Lorenz, Kaufm. v. Erfurt. Fr. Spiegel, Priv. v. Geddeweller. Bauer u. Halbreich, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Archt. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Penig. Fuhrmann, Kfm. v. Köln. Hauptmüller, Kaufm. v. Hannover. Sturm, Kfm. v. Borbed. Flörheim, Kfm. v. Zwingenberg. Flechter, Kfm. v. Jülich. Steyler u. Deigel, Kaufm. von Stuttgart. Thies, Kfm. v. Celle. Burger, Kaufm. v. Mannheim. Hildebrandt, Postassst. v. Radolfzell. Ahnweier, Ing. v. Genf.

Hotel Germania. v. Gerod, Oberst v. Straßburg. Mailand, Tonkünstler v. Mailand. Frau Bormater, Priv. v. Cassel. Frank, Bankier, u. Boehring, Priv. v. Frankfurt. Wabl, Priv. v. Freiburg. Borgs, Rentner v. Düsseldorf. Frau Schwedler u. Fr. v. Maulich-Lehmann, Priv. v. Wiesbaden. Bagelsohn u. Rothburg, Kaufm. v. Berlin. Philtzfen, Kfm. v. Grefeld. Jemann, Dir. v. Frankfurt. Strellger, Fabrikant v. Berlin. Stoimenoff, Hauptmann v. Sofia. Frau Kreibitz, Heiß v. Metz.

Hotel Gröffe. Lachmann, Gräfenberg, Lichtenstein, Klöner, Wittich, Keller, Brauer, Kaufmann, Schmoller u. Nachmann, Kfm. Frau Hartleben, Priv. u. Meurer, Revisor v. Berlin. Winkelmann, Kaufm. v. Nürnberg. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Frau Wajser Steiglechner v. Lüdingen. Rothschäld, Kfm. v. Mannheim. Dr. Wolf-Burkhard, Fabrikant v. Alberich. Rosenthal, Kaufm. v.

Telegraphische Kursberichte.

6. Januar 1906.

Gresfeld, Hermann, Kfm. v. Hirschfeld. Ledermann u. Uhlmann, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Duser, Kfm. v. Saarbrücken. Rahn, Kfm., u. Möbli, Priv. v. Brüssel. Krieg, Mayerfeld, Reichenbach, Landmann, Schortopp u. Schwarzhild, Kfm. v. Frankfurt. Schlumberger, Priv. m. Frau v. Basel. Gfias, Kfm. v. Cannstatt. Ruff, Kfm. v. Mannheim. Gieseler, Kfm. v. Zell. Drüps, Kfm. v. Dresden. Fr. Gendemann, Priv. v. Stegen. Petroff, Staatsrat m. Fam. v. Petersburg. Dr. Nouvens, Prof. v. Herwigsh. Noordtz, Prof. v. Kampen. Wolf, Fabrikdir. v. Düren. Schneider, Priv. m. Frau v. Wiesbaden.

Hotel Hohenzollern. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Rommelshäder, Kfm. v. Mainz. Kfm. v. Mainz. v. Lauf. Neller, Kfm. v. B. Baden. Kern, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Leicht. Pfart, Priv. v. Säckingen. Schubert, Kfm. v. Frankfurt. Reinerz, Ing. v. Straßburg. Kunert, Ing. v. Berlin.

Hotel Lion. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Löbmann, Kfm. v. Freiburg. Goldschild, Kaufm. v. Köln. Gebr. Wymann, Kaufm. v. Amsterdam. Koz, Kfm. v. Berlin. Voeh, Kfm. v. Erfurt. Braunschweiger, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Luz. Maas, Kfm. v. Berlin. Boos, Gew.-Lehrer v. Hornberg. Stein, Höd u. Raunke, Kfm. von Stuttgart. Ladenburger, Kfm. v. Mannheim. Bally u. Cohn m. Frau, Kaufm. v. Frankfurt. Geder, Kfm. v. Worms. Müller, stud. jur. v. Straßburg. Baum, Kfm. v. Offenburg. Leicht, Kaufm. v. Pforzheim. Reissacher, Kunstmaler v. München. Schubert, Kfm. v. Buchholz. König, Prof. v. Landersbüschheim. Burkhard, Kfm. v. Tuttlingen. Förster, Hotel. v. Baden.

Hotel Monopol. Kopp u. 7 Mitgl. d. Schliersee Bauerntheaters v. Schliersee. Janello, Priv. v. Palermo. Mayweg, Kfm. v. Dortmund. Erwig, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Mümmelen.

Hotel National. Badmann, Kfm. v. Köln. Weib, Pferdehändler v. Berwangen. Lieb, Kfm. v. Bamberg. Arnold, Kfm. v. St. Ludwig. Däschner, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Lang, Ing. v. Berlin. Haible, Fabr. v. Reußen. Stallbaum, Ing. v. Berlin. Rosenberg, Kfm. v. Dresden. Ebert, Kfm. v. Ilmenau. Köhl, Zahnarzt m. Frau v. Mühlheim. Schmidt u. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Nowack. Dr. Witte, Chem. v. Bernigerode.

Hotel Sonne. Richter, Stud. v. Heidelberg. Schmalz, Weinbdr. v. Wingen. Vogt, Kfm. v. Landau. Wenke, Kalkulator v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. Baron v. Regenstein, Rittergutsbesitzer, Graf Bistum u. Baron v. Wedell v. Wien. Dr. Behlin, Arzt v. Schweigmatt. Guster, Fabr. m. Frau v. München. Zerofeld, Schauspieler m. Frau von Schliersee. Fr. Ehrhardt, Schauspielerin v. Schliersee. Helfner, Steinbruchbes. v. Kaiserlautern. Boßner, Kfm. v. Bingen. Schmidt u. Frommberg, Kfm. v. Frankfurt. Stammer, Kfm. v. Ulm. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Löh, Priv. m. Frau v. Paris. Widert, Kfm. v. Hannover.

König von Preußen. Schnetker, Mont. v. Mannheim. Willner, Schauspieler m. Frau v. Schliersee. Sigmann, Händler v. Nürnberg.

König von Württemberg. Rohde, Koch von Darmstadt.

Raffauer Hof. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart.

Ruffbaum. Krämer, Mitgl. d. Schliersee Theaters m. Frau v. Schliersee. Drinberger, Mitgl. d. Schliersee Theaters m. Frau v. Wiesbad. Schuller, Mitgl. d. Schliersee Theaters m. Frau v. Schloßberg. Diegel, Schreiner v. Weß. Giesfeld, Kfm. v. Mannheim.

Barth-Hotel. Klöpfer, Kfm. v. Greiz. Veider, Dir. m. Frau v. Frankfurt. Görger, Malermstr. v. Schw. Omünd. Renner, Kfm. m. Frau v. Breslau. Jäger, Kfm. v. Würzburg. Proben, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.

Prinz Max. Blessing, Gutbesitzer v. Bellingen. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Metz, Kaufm. v. Kipplingen. Davids, Fürstl. Beamter v. Donaueschingen. Wellenmüller, Kfm. v. Mühlacker.

Reichspost. Köhler, Mont. v. Mohn. Hofmann, Hammelbdr. v. Schweinfurt. Berthold, Metzger v. Mainz. Schneider, Schuhmacher v. Mannheim. Beansa, Rüstler v. Marzeille.

Rose. Bedmann, Lithogr. v. Stuttgart. Neumayer, Zahnarzt v. Heilbronn. Schmitt, Archt. v. Kaiserlautern. Birch, Kfm. v. Straßburg. Burt, Gärtner v. Schwemningen. Pfeil, Gewerbelehrer v. Heidelberg.

Roten Haus. Josef, Kaufm. m. Frau v. Köln. Geberte-Möllin, Jasp. v. St. Gallen.

Schwarzer Adler. Sachs, Mont. von Berlin. Fr. Schüpe, Privat. v. Straßburg. Reminsinger, Kfm. v. Achern.

Wiener Hof. Krug, Kfm. v. Mannheim.

English and American Church Service, ev. Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstrasse 20.

On Sunday, Jan. 7. at Eleven o'clock: Morning Prayer, Sermon and Holy Communion.
Rev. W. Flex, Chaplain in charge, 15 Uhlandstrasse.

New-York.

Atchis.-Topeka	92.—
Canada Pacific	174 ¹ / ₈
Chicago Milw.	181 ¹ / ₄
Denver	87 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	152 ¹ / ₄
New-York Erie	48 ³ / ₈
Central	152 ¹ / ₈
North. Pacific	77.—
Southern Pacific	66 ¹ / ₄
Silber	64 ³ / ₈
Steel Comm.	43.—
Prefer.	106 ³ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Marknoten	—
Ungar. Goldrente	—
Kronenrente	—
Oesterr. Papierrente	—
Silberrente	—
Länderbank	—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	17 ¹ / ₂
Chartered	17 ¹ / ₈
Goldfield	5 ⁷ / ₈
Randmines	7 ³ / ₈
Eastrand	6 ¹ / ₂
Chicago Milw.	186 ¹ / ₂
Denver Prefer.	90 ¹ / ₂
Atchis. Prefer.	109.—
Louisv. Nashv.	156 ³ / ₄
Union Pacific	157 ⁷ / ₈
Atchis. Comm.	94 ³ / ₈
Steel Comm.	44 ¹ / ₂
Prefer.	109 ³ / ₄

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	103.—
3 ¹ / ₂ „ abgest.	98.85
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	99.95
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	—
3 ¹ / ₂ „ 1900	—
3 ¹ / ₂ „ 1902	100.—
3 ¹ / ₂ „ 1904	100.25
3 ⁰ / ₀ „ 1896	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	52.70
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	—
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	101.80
4 ¹ / ₂ „ 1898	97.65
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	102.80
5 ⁰ / ₀ „ I.—III.	100.10
3 ⁰ / ₀ „	67.10
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	83.90
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	92.50
Türkenlose	144.—
Türken 1903	90.50
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	124.10
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	112.10
Gritzner	215.90
Karls. Maschinenfabr.	230.—
Edison	221.—
Schuckert	130.30
Nordd. Lloyd	128.20
Packetfahrt	165.20
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.90

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	213.10
Berliner Handelsges.	171.40
Deutsche Bank	241.90
Disconto-Commandit.	188.60
Dresdener Bank	165.60
Baltimore u. Ohioshars	115.—
Bochumer	246.10
Dortmunder C.	99.10
Laurahütte	247.10
Gelsenkirchener	225.40
Harpener	216.40
Hibernia	—
Tendenz: schwach.	—

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	98.72
4 ⁰ / ₀ Italiener	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	213.40
Disconto-Commandit.	189.70
Deutsche Bank	242.70
Dresdener Bank	166.90
Berliner Handelsges.	172.10
Darmstädter Bank	148.20
Comm.-Disconto-Bank	124.—
Bochumer	247.70
Laurahütte	248.40
Harpener	218.60
Dortmunder C.	99.70
Baltimore u. Ohioshars	114.70
Tendenz: fest.	—

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	98.80
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.60
Türken (unifz.)	91.47
Türkenlose	139.50
Ottoman	604.—
Rio Tinto	1681.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	213.10
Disconto-Commandit.	189.70
Dresdener Bank	166.40
Staatsbahn	143.20
Lombarden	24.20
Gotthardbahn	198.50
Berliner Handelsges.	—
Tendenz: fest.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	—
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	98.—
3 ⁰ / ₀ von 1886	90.70 B. 60 G.
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	87.10 G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.70
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	96.—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.60

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	213.—
Disconto-Commandit.	188.90
Deutsche Bank	242.80
Dresdener Bank	166.40
Staatsbahn	143.20
Lombarden	24.20
Tendenz: schwächer.	—

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	100.80
3 ⁰ / ₀ „	88.75
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols.	100.90
3 ⁰ / ₀ „	88.60 B. G.
4 ⁰ / ₀ Baden	—
3 ¹ / ₂ Baden abg.	99.80 B. G.
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	213.10
Disconto-Commandit.	189.—
Dresdener Bank	166.—
Nationalbank	131.—
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.70
Staatsbahn	143.60
Bochumer	248.—
Dortmunder C.	99.—
Laurahütte	247.10

Berlin (Nachbörse).

3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I.	—
4 ⁰ / ₀ Serben	80.—
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.20
4 ⁰ / ₀ Türken (unifz.)	91.42
Türkenlose	140.50
Banque Ottomane	604.—
Banque Paris	1398.—
Rio Tinto	1675.—
Randmines	185.—
Debeers	442.—
Robinson	219.—
Eastrand	165.—
Goldfields	146.—
Tendenz: ruhig.	—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.90
London	204.—
Paris	81.333
Wien	84.95
Italien	81.20
Privatdiscont	4 ⁰ / ₀
Napoleons	16.25
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	89.—
3 ¹ / ₂ „	100.70
3 ¹ / ₂ „ Preussen	101.10
5 ⁰ / ₀ Italiener	106.10
4 ¹ / ₂ „ Portugiesen	68.05
4 ⁰ / ₀ innere Russen	84.10
4 ⁰ / ₀ Serben	81.40
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.90
Oesterr. Goldrente	100.25
Silberrente	100.75
Ungar. Goldrente	96.70
Kronenrente	95.70
Argentinier	102.20
5 ⁰ / ₀ Southern	—
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	98.70
Disconto-Commandit.	189.30
Darmstädter Bank	149.—
Schaaffh. Bank	165.10
Deutsche	242.80
Dresdener	166.40
Badische	130.50
Rhein. Kreditbank	141.—
Hypoth.-Bank	199.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	199.50
Länderbank	112.50
Wiener Bank	144.75
Bank Ottoman	119.50
Harpener	217.80
Gelsenkirchener	226.—
Laurahütte	247.50
Bochumer	247.50
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Gelsenkirchener	225.50
Harpener	216.60
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	193.25
Dynamit	177.60
Canada	174.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	219.25
Südd. Immo.-Act.-G.	123.10
Schuckert	130.70
Westeregeln	253.50
Köln-Rottweil	264.60
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	305.—
Gritzner	214.50
Pest. Ung. Commercial Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
Pest. Ung. Commercial Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.50
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	91.80
4 ¹ / ₂ „ Japaner	95.60
Privatdiscont	4 ¹ / ₄